

**Gala PIAF (Geburtstag Union 1801, Rathaus Bremen), Die Welt, 2001, C. Laubach**

"...Hartmut Perschau erinnerte Scherf an die Selbständigkeit Bremens(...) Neben dem Auftritt einer großartigen Kaatje Dierks (Musical Piaf) eines der Themen, die bei Häppchen und Sekt diskutiert wurden..."

**PIAF (Stadttheater Bremerhaven), Nordsee-Zeitung, 2000, T. Koeppen**

"Das Publikum tobt. Fans werfen Blumen auf die Bühne. Erschöpft, aber lächelnd genießt Kaatje Dierks die stehenden Ovationen. Dieses kleine Energiebündel ist der Star des Abends. Dierks singt und spielt alle an den Rand. Sie ist die Trumpfkarte...(...) ...Sie ist die "Piaf".(...) Ein schillerndes Portrait Edith Piafs-fast eine One Woman-Show für Kaatje Dierks.(...)-Dierks steht am Mikrophon. Sie singt die Chansons der Piaf, trotzig und frech, die Hände in die Hüften gestemmt, dann wiederum leise, sentimental, aber immer mit Ausdruck und Gefühl, mit kokettem Augenaufschlag, emotionaler Bewegungssprache und markanter Stimme. Das leichte Vibrato wirkt wie ein erotischer Reiz. Wenn sie singt, lebt sie für das Chanson, den Gesang, vergisst alles um sich herum.(...) Und dann ist da noch Kaatje Dierks, die mit Ihrer Ausstrahlung und Ihrem Gesang für manche Spannungslücken (...) entschädigt."

**PIAF (Stadttheater Bremerhaven), Sonntagsjournal, 2000, M. Löwner**

"...Und weil sie ihre Geschichte nicht mehr selbst erzählen kann, macht Musicaldarstellerin Kaatje Dierks dies für sie-in perfekter Illusion.(...) Die Piaf ist in Bremerhaven Kaatje Dierks. Sie trägt das an sich handlungsschwache Stück fast drei Stunden lang. Es ist ihre Stimme, die den Zuhörern Piaf lebendig macht, die bis ins Innerste trifft, manchmal ein Lächeln zaubert aber auch Tränen fließen läßt.(...) "Non, je ne regrette rien"- Nein, ich bereue nichts-mit der Chansonhymne der Piaf läßt Kaatje Dierks ihre Rolle sterben.(...) Für den Musicalbesucher im Cinema bleibt der " Spatz von Paris" jedoch lebendig. Kaatje Dierks ist sein Name."